

# Andreas Reize

Der Stardirigent packt vor Reisen zuerst immer die Joggingschuhe ein und würde seinem jungen Selbst zu Geduld raten.

**Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie zum Thomaskantor in Leipzig ernannt (und somit quasi zum Nachfolger von Johann Sebastian Bach) wurde?** Dass man jeden Tag mit Kinder- und Männerstimmen auf höchstem Niveau Musik machen darf. ● **Was treibt Sie an?** Die Familie und die Musik. ● **Was tun Sie am Morgen als Erstes?** Frühstück machen, Kinder zur Schule bringen. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Früchte. ● **Wem haben Sie zuletzt ein Kompliment gemacht? Wofür?** Einem Singknaben, der jetzt 17 ist. ● **Neulich ein Kompliment bekommen? Wofür?** Ja, 200! Für meine Wahl in Leipzig. Es ist eine völlige Überforderung. ● **Ihr persönliches Stilmerkmal?** Geduld und gleichzeitige rasende Schnelligkeit. ● **Ein neuer Ort, den Sie in den letzten 12 Monaten entdeckt haben?** Zoom. Derzeit die einzige Möglichkeit, gemeinsam zu singen und sich dabei zu sehen. ● **Ihr aktuelles Projekt?** Planung in

Welches Genussmittel? «Gummibärchen mit Cola-Geschmack.»



Leipzig, die Arbeit mit meinen Chören in der Schweiz und am Theater Biel-Solothurn. ● **Haben Sie eine gute Beziehung zum Spiegel?** Ich dirigiere immer wieder einmal vor dem Spiegel. Ich finde es wichtig, dass man als Dirigent nicht immer nur kritisiert, sondern sich auch selbst beobachtet.

● **Haben Sie ein Reiseritual?** Frühzeitig packen. Die Joggingschuhe mache ich immer als Erstes parat, noch vor den Noten. ● **Ihr Lieblingsmuseum?** Das Bach-Museum in Leipzig mit seinen Bach-Autografen. Bachs Frau Anna Magdalena hatte übrigens fast die gleiche Handschrift wie er. ● **Wenn Sie viel Zeit hätten: Was würden Sie anpacken?** Den Garten aufräumen und an den über 200 Bachkantaten weiterforschen. ● **Wofür sind Sie dankbar?** Dass ich meine Frau Melanie kennengelernt habe. Am 20. September 2021, dem Tag vor meiner Amtseinsetzung in Leipzig, wird es genau 20 Jahre her sein. ● **Was zu verlieren wäre für Sie das Schlimmste?** Die Familie. ● **Wofür geben Sie unnötig viel Geld aus?** Bücher, Noten, Sportkleider. ● **Welchem Genussmittel sind Sie zugetan?** Gummibärchen mit Cola-Geschmack. ● **Was, würden Sie sagen, können Sie besonders gut?** Menschen motivieren. ● **Ein Rat, den Sie Ihrem zwanzigjährigen Selbst gäben?** Geduld! Mit der Musik der Bach-Arie, die «Geduld» heisst. Aus der Matthäus-Passion. ● **Was ist Ihnen völlig egal?** Völlig egal? Eigentlich nichts. ● **Ein Lebensprinzip?** Lebe deinen Traum! ● **Was macht eine Person schön?** Gesicht und Hände. ● **Welche Zwänge oder Ticks haben Sie?** Alles gut zu organisieren. Damit nichts schiefgeht. ● **Worauf sind Sie am stolzesten?** Auf unsere Kinder. ● **Ihre grösste Niederlage?** Als ich am Frankfurter Ironman zweimal nicht finishen konnte. (Dreimal habe ich es geschafft!) ● **Ein Moment, der Ihr Leben verändert hat?** Die Wahl zum Thomaskantor. Eine grössere Position in dem Bereich gibt es auf der Welt eigentlich gar nicht. ● **Welches Problem, das sie früher hatten, haben Sie heute nicht mehr?** Den Umgang mit Kritik. Heute kann ich sie ein bisschen besser nehmen als früher. ● **Was würden Sie tun, wenn es keine Angst gäbe?** Die Angst gehört zum Leben dazu, das ist eine natürliche Bremse. Bungee-Jumping würde ich allerdings nie machen. ● **Woran glauben Sie, woran Sie früher nicht geglaubt haben?** Meine Beziehung zur Religion ist mit dem Alter intensiver geworden. Theologie im musikalischen Zusammenhang ist ein grosses Interesse von mir. ● **An welcher Weggabelung im Leben befinden Sie sich zurzeit?** Unser Leben wird gerade auf den Kopf gestellt. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen? Maximal fünf Leute!** Meine Amtsvorgänger: Sethus Calvisius, Johann Hermann Schein, Johann Sebastian Bach, Johann Adam Hiller und Georg Christoph Biller. ● **Warum sind Ihre Freunde Ihre Freunde?** Weil es im ersten Moment Klick macht.

*Der Schweizer Dirigent ANDREAS REIZE studierte Kirchenmusik, Orgel, Klavier, Cembalo, Chor- und Orchesterleitung. Seit Dezember 2020 ist er designierter Thomaskantor; sein Amtsantritt in Leipzig ist für September 2021 geplant. Als wichtigster Funktionsträger des Thomaskantorats gilt Johann Sebastian Bach.*

Von ZUZA SPECKERT